

PRESSEINFORMATION

Gemeinde Timmendorfer Strand und SEA LIFE starten Projekt „Kein Müll am Strand“



Bild: Abbildung Plakat



Bild: Claudia Belis (Reederei Belis), Bürgermeister Robert Wagner, Florian Fischer (General Manager SEA LIFE), Katja Lukoschuss (Biologin SEA LIFE), Heinz Ulrich Böttcher (Böttcher Schifffahrt) (v.l.) vor dem Schaukasten mit dem neuen Plakat der Aktion

Informieren, Sensibilisieren und Aufklären im Umgang mit der Natur an der Küste ist das Ziel der Aktion

Timmendorfer Strand, Januar 2020. Das SEA LIFE Timmendorfer Strand, die Gemeinde Timmendorfer Strand, die Reederei Belis und die Böttcher Schifffahrt haben ein neues Ziel: „Kein Müll am Strand“! Unter diesem Motto setzten sie sich zusammen und entwickelten gemeinsam die neue Aufklärungskampagne in Timmendorfer Strand.

Ca. 20 Jahre dauert es, bis sich eine Plastikflasche im Meer zersetzt, 200 Jahre sind es bei einer Getränkedose und sogar 450 Jahre bei einer Plastikflasche. Dabei verschwindet das Plastik nie vollständig, sondern wird nur langsam zersetzt und bleibt in kleinsten Teilen für immer als Mikroplastik erhalten. Darüber informieren jetzt zahlreiche Plakate in Timmendorfer Strand, die im Rahmen des neuen gemeinschaftlichen Projektes erstellt wurden und ab sofort nun direkt an den Stränden, in Schulen und anderen Einrichtungen hängen.

„Mehr als zehn Millionen Tonnen Müll gelangen jedes Jahr in die Weltmeere.“, berichtet Florian Fischer, General Manager des SEA LIFE Timmendorfer Strand. „Seevögel fressen Plastik und bauen ihre Nester daraus, Schildkröten verwechseln Plastikflaschen mit ihrem Lieblingsessen, den Quallen, und Wale verfangen sich in alten Fischernetzen. Ganz abgesehen von dem Mikroplastik, das im Nahrungsnetz und somit auch in unserer Nahrungskette allgegenwärtig ist.“, so warnt Fischer weiter vor der zunehmenden Müllflut in unseren Meeren.

Auch die Ostsee ist davon betroffen. Grund genug für Bürgermeister Robert Wagner eine Interessengemeinschaft zu bilden und gemeinsam mit dem SEA LIFE Timmendorfer Strand die Aktion „Kein Müll am Strand“ ins Leben zu rufen. „Dies ist ein sehr wichtiges Thema in der heutigen Zeit und auch wir wollen die Menschen informieren und Bewusstsein im Umgang mit Müll schaffen.“, so Bürgermeister Robert Wagner.

Bereits seit vielen Jahren machen sich das SEA LIFE Timmendorfer Strand in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH stark im Kampf gegen den Müll am lokalen Strand. Regelmäßige Strand-Reinigungsaktionen mit Schülern sollen bereits junge Menschen für dieses wichtige Thema sensibilisieren. So war es für die Gemeinde Timmendorfer Strand und das SEA LIFE Timmendorfer Strand keine Frage, sondern eine logische Konsequenz diese Aktion ins Leben zu rufen.

Unterstützt dabei werden sie von der Reederei Belis und der Böttcher Schifffahrt, die ihre Schaukästen für den Aushang der Plakate zur Verfügung stellen. „Ich beobachte immer wieder, wie Gäste vom Schiff z.B. ihre Zigarette einfach ins Meer werfen. Das erschreckt mich sehr und wir wollen unsere Gäste aufklären“, so Frau Claudia Belis von der Reederei Belis. Schon ihr Vater leitete den Betrieb – nun fährt Claudia Belis mit der MS Hanseat II selbst zur See, liebt diese und möchte sie auch schützen. Auch Heinz-Ulrich Böttcher, Besitzer der Böttcher Schifffahrt, liegt das Thema sehr am Herzen. Seit fast 30 Jahren leitet er nun - nach seinem Großvater und Vater - die Reederei und möchte gerne mehr aufklären und die Menschen über den richtigen Umgang mit dem Meer informieren.

Die Kampagne „Kein Müll am Strand“ soll die Strandbesucher jedoch nicht nur informieren, sondern auch Tipps zum zukünftigen Verhalten geben, um das Meer zu schützen. Es wird dazu aufgerufen, möglichst wenige Einwegverpackungen zu verwenden und den Müll richtig zu trennen sowie in dafür vorgesehenen Abfallbehältern zu entsorgen. Denn Abfall, der nicht entsteht oder fachgerecht entsorgt wird, landet am Ende auch nicht im Meer!

Eine Gemeinschaftsaktion von:



Lass deinen Müll nicht am Strand liegen!

Müll tötet Meerestiere!
Wir fressen ihn oder
verfangen uns darin.

ANGELSCHNUR
600 JAHRE

Kunststoffe sind besonders langlebig!
Sie verschwinden nie spurlos aus der Natur,
da sie sich nur langsam zersetzen und in
kleinen Teilen für immer erhalten bleiben –
als Mikroplastik!

STYROPORBECHER
50 JAHRE

WEGWERF WINDEL
450 JAHRE

GETRÄNKEDOSE
200 JAHRE

ZIGARETTE
3–5 JAHRE

STROHHALM
200 JAHRE

PLASTIKTÜTE
20 JAHRE

PLASTIKFLASCHE
450 JAHRE

Schütze unser Meer!

Versuche möglichst wenig
Einwegverpackungen zu verwenden –
es gibt schon viele Alternativen.
Entsorge und trenne deinen Müll in
dafür vorgesehenen Abfallbehältern.

Eine Gemeinschaftsaktion von:



Gemeinde
Timmendorfer Strand

SEALIFE
Timmendorfer Strand

Unser Ostseebad im Grünen!